

# Von der Idee bis zur Serienreife

Werkzeugbauer Haidlmair demonstriert, wie aus einem Entwicklungsprojekt und vielen Ideen ein neues innovatives Unternehmen entstehen kann

**Innovationen** Unter dem Namen FDU Hotrunner GmbH hat Haidlmair ein neues Unternehmen für Heißkanalinnovationen gegründet. Die Flat Die Unit, kurz FDU, war ursprünglich ein Entwicklungsprojekt, das aus dem Know-how von Unternehmen der Haidlmair Group unter der Federführung des gleichnamigen Werkzeugbauers aus Österreich ins Leben gerufen wurde. Der Werkzeugbauer präsentierte die Innovation 2016 der Öffentlichkeit und hat sie seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Seit einiger Zeit ist das System serienreif und hat bereits in vielen Haidlmair-Werkzeugen seine Vorzüge unter Beweis gestellt.

Das entwickelte Heißkanalsystem besticht vor allem durch seine optimierten Eigenschaften in Bezug auf Scherung/Wärme, Energieverbrauch, Einspritzdruck und reduzierte Zykluszeit. Diese konnte in mehreren Projekten bis zu 25 % gesenkt werden. Die neue Heißkanaltechnik ist in vielen Bereichen einsetzbar. So eignet sich die FDU besonders für den Einsatz von Polyolefinen. In einigen Projekten wurde aber auch



Andreas Kißler ist Geschäftsführer von FDU Hotrunner. Das Unternehmen entstand aus einem Entwicklungsprojekt zu Heißkanalinnovationen der Haidlmair Group. Foto: FDU Hotrunner

**„Die K-ZEITUNG bringt immer den Mix der aktuellen und zukunftsorientierten Informationen auf den Punkt. Das schätzen wir sehr an der K-ZEITUNG. Immer up to date mit allen Themen!“**

Andreas Kißler

bereits Recyclingkunststoff verwendet.

Bis jetzt war die FDU ein Produkt, das exklusiv von Haidlmair in deren Werkzeugen eingesetzt wurde. Mit der Gründung des neuen Unternehmens steht das Heißkanalsystem nun auch anderen Unternehmen für den Einsatz in

ihren Werkzeugen zur Verfügung. Am Standort Frankenthal in der Pfalz stehen ab sofort die Mitarbeiter des neuen Unternehmens für alle Fragen rund um die Innovation zur Verfügung.

## Potenzial erkannt und auf dem Markt platziert

Geschäftsführer Andreas Kißler hat einige Experten mit teils jahrelanger Erfahrung im Heißkanal-Business in sein Team geholt. Er selbst war nach jahrzehntelanger Tätigkeit für einen Heißkanallieferanten 2017 zu Haidlmair gewechselt und hat dort als FDU-Manager maßgeblich an der Weiterentwicklung zur Serienreife mitgewirkt. Die Gründung der GmbH sieht er als logische Folge der Optimierung der FDU: „Bereits 2017 bei meinem Wechsel zu Haidlmair war ich vom System sehr beeindruckt und habe sein riesiges Potenzial gesehen. Seit damals hat unser Team die FDU immer weiter optimiert und universeller einsetzbar gemacht. Die ersten Projekte in Serienwerkzeugen haben uns dann recht gegeben, dass wir für unsere Kunden erhebliche Mehrwerte erzielen können. Nun war es einfach an der Zeit, die FDU auf eigene Beine zu stellen und breiter auf dem Markt zu platzieren. Das passiert nun mit der FDU Hotrunner GmbH und wir freuen uns bereits auf viele spannende Projekte in der Zukunft.“

Die Technologie wurde bereits auf der Moulding Expo in Stuttgart

präsentiert. Das nächste Mal kann man die Innovation auf der K-Messe in Düsseldorf im Oktober live und hautnah erleben. Neben einigen Werkzeugen auf diversen Partnerständen wird am Stand von Haidlmair ein Werkzeug für einen Knitterpot laufen, ausgestattet mit einer neu entwickelten FDU SLS (Slot Lock System). Hierbei handelt

es sich um eine Verschlussversion der FDU.

Zusätzlich werden die Experten des Unternehmens die ganze Woche mit einem FDU-Corner am Haidlmair-Stand vertreten sein und für alle Fragen der Besucher zur Verfügung stehen. [www.haidlmair.at](http://www.haidlmair.at)

[www.haidlmair.at](http://www.haidlmair.at)

**WIR SETZEN STANDARDS:**  
DAS ORIGINAL UNTER DEN NORMALIEN.



**UNVORSTELLBAR  
UNVERSTELLBAR!**

**TAGGENAU, SICHERE KENNZEICHNUNG MIT  
DER OPITZ RASTFUNKTION**

Je zäher das eingesetzte Material in der Produktion ist, desto höher ist auch das Risiko der fehlerhaften Kennzeichnung durch verstellte Einsätze.

**Doch hier hat Opitz die einzigartige Lösung:**

Unsere Kennzeichnungsstempel mit 31 Raststufen für jeden Tag des Monats machen ein unabsichtliches Verstellen beinahe unmöglich!



**EXKLUSIV BEI OPITZ**

Erfahren Sie mehr:

[www.opitz-gmbh.de/nicht-ausrasten](http://www.opitz-gmbh.de/nicht-ausrasten)

Opitz GmbH | Magnolienweg 34 | 63741 Aschaffenburg  
[info@opitz-gmbh.de](mailto:info@opitz-gmbh.de) | [www.opitz-gmbh.de](http://www.opitz-gmbh.de)

